Member of the
European Cyclists' Federation (ECF

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club Berlin e.V.
Brunnenstraße 28
10119 Berlin

Tel. 030 | 448 47 24
Fax 030 | 44 34 05 20
kontakt@adfc-berlin.de
www.adfc-berlin.de

Buch- und Infoladen
Mo-Fr 12-20 Uhr
Sa 10-16 Uhr

Pressemitteilung 36/2011
Berlin, den 17. November 2011

Das rot-schwarze Fahrrad ist bodenständig
Koalition will fahrradfreundliches Berlin

Die rot-schwarze Koalition will Berlin weiter zu einer fahrradfreundlichen Stadt entwickeln. Die dafür notwendigen Weichenstellungen müssen folgen. „Die Basis für die Förderung des Radverkehrs ist im Koalitionsvertrag angelegt, jetzt müssen die notwendigen Entscheidungen folgen", sagt Sarah Stark, Landesvorsitzende des ADFC Berlin.

Dass die neue Regierungskoalition die Investitionsmittel für den Radverkehr fortschreiben will, begrüßt der ADFC Berlin. Für eine Modellstadt des Elektrorads und einen Masterplan Fahrradparken, die im Koalitionsvertrag benannt sind, werden die Mittel jedoch nicht genügen. Angesichts der stetig wachsenden Zahl an Radfahrern – besonders im Hinblick auf den Boom elektrisch unterstützender Räder (Pedelecs) – müssen die Investitionssummen aufgestockt werden. Damit die bereitgestellten Mittel fachgerecht zur Anwendung kommen und die Behörden den Projektstau bei der Radverkehrsförderung abarbeiten können, ist es ferner notwendig, dass der neue Senat die Personalengpässe auf Landes- und Bezirksebene durch den Aufbau von Fachkräften entschärft.

„Wir hoffen, dass die neue Radverkehrsstrategie für Berlin, die im Entwurf bereits vorliegt und breit abgestimmt ist, zügig verabschiedet wird", so Sarah Stark, Landesvorsitzende des ADFC Berlin. „Es darf in dieser Legislatur keinen Stillstand beim Ausbau attraktiver, leistungsfähiger und sicherer Fahrradinfrastruktur geben", so Stark weiter.

Hintergrund
Der Radverkehr in Berlin weist seit mehreren Jahren eine Wachstumstendenz auf. Der ADFC Berlin hält einen Radverkehrsanteil an allen Wegen im Berliner Binnenverkehr von 25% im Jahr 2025 für möglich (2008: 13%). Eine Förderung des Radverkehrs geht einher mit einer Verbesserung der Lebensqualität aller Berliner. Mehr Radverkehr wirkt sich außerdem positiv auf die wirtschaftliche Entwicklung Berlins aus, da die Stadt für Touristen attraktiver wird und der Wirtschaftsverkehr besser ans Ziel kommt.

Der ADFC Berlin e.V. setzt sich für die konsequente Förderung des Fahrradverkehrs ein. Dabei arbeitet er mit allen Vereinen, Organisationen und Institutionen zusammen, die sich für mehr Sicherheit und Umweltschutz im Verkehr einsetzen.
Der ADFC ist parteipolitisch neutral, aber parteilich, wenn es um die Interessen Rad fahrender Menschen geht. Der Berliner Landesverband wurde 1983 gegründet und vertritt mehr als 11.800 Mitglieder.